



Wickrath Männergesangverein 1861

Pressestimmen 2009



CHORVERBAND
Nordrhein-Westfalen e.V.

TIPPS & TERMINE

Veranstaltungen

14.02.2009
Veranstaltung: WILDO-WEST-BEIN-MGV
 Karnevalsveranstaltung
Beginn: Samstag, den 14.02.2009 19:15 Uhr
Adresse: Hotel Frambach
Straße: Beckrather Straße 24

Herbstsingen

31.10.09
EINTRITT FREI!!!



Unser Wickrath

Männergesangverein besucht das Elsass

Wickrath Sänger im Einsatz: Neben zahlreichen Besichtigungen kam auf der Reise auch das Singen nicht zu kurz.

(na) Die 54 Mitglieder des Wickrath Männergesangsvereins wählten sich den Südwesten der Bundesrepublik und das angrenzende französische Elsass als Ziel ihrer diesjährigen Chorreise. Vier Tage besichtigten die Wickrath Sänger Seltener Sehenswürdigkeiten in Freiburg, Colmar, Straßburg, den Vogesen und Heidelberg. Im Freiburger Münster stellte der Chor sein stimmliches Können gern gleich unter Beweis. Ihren Hunger stillten die Sänger anschließend auf dem Obst- und Gemüsemarkt. In der schönen Stadt Colmar gab es eine informative Stadtführung. Dort belagerte die stattliche Besuchergruppe auch ein Elsässer Spezialitätenrestaurant. Dort gab es unter anderem Melkeressen, Baccetta oder Schinken im Brotteig und als Nachschick leckere Muntzerkäse. Am dritten Tag stand ganztags Straßburg auf dem Ausflugsprogramm. Die Wickrath genossen die Orangerie, einen Freizeitpark mit etwa 250 Seeschen, die dort ganzjährig bleiben. Fazit, so Chor Sprecher Hubert Hack: „Der Ausflug war schön, heiß und anstrengend. Das Badenland und das Elsass sind einfach toll!“

Herbstsingen

31.10.09 EINTRITT FREI!!!

Teilnehmer:

- MGV Wickrathberg (Leitung: Michael Postel)
- Kirchenchor Borschemich (Leitung: Peter Strövers)
- Chorgemeinschaft Holzweiler / Kückhoven (Leitung: Peter Strövers)
- Wickrath MG 1861 (Leitung: Gerd Fallbender)
- Kirchenchor Holzweiler (Leitung: Bernd Kramer)
- Gesamtleitung: Gerd Fallbender

Anschließend - Pop - Disco - Oldies - Livemusik für jeden Geschmack -

Wickrath MG 1861 veranstaltet 1. Herbstsingen im Revier

31. Oktober 2009 Mehrzweckhalle Borschemich
 Beginn 17:00 Uhr, Einlass 18:15 Uhr
 St.-Martins-Strasse, 41812 Erkathen

Kostenloser Bustransfer!
 Abfahrt: 18:00 Uhr ab Wickrath Markt
 18:20 Uhr Wickrathberg Kirche
 Rückfahrt: 21:30 nach Wickrathberg Kirche
 21:40 Uhr nach Wickrath Markt

Die Adresse in Wickrath für Qualität und Schönheit: TÜV Rheinland Prüfstelle Adolf-Kempken-Weg 138 www.tuv.com/germany

TÜV Rheinland® Genus, Richtig.

TECHNISCHE SCHULUNG, SCHULUNG, SCHULUNG

GEBA. GEISER
 MG-Übersetzung Team 3
 Heide, Luffke und 31 Projekte sind in den

Wickrath
 Täglich frische Mischeln und leckere Wildgerichte
 Wickrathberg Str. 4 • Tel. 051643

Aus dem Inhalt:

- Seite 3 Bundesstagswahl im Rückblick
- Seite 4 Baden und Wohnen
- Seiten 10-12 Besondere Hinweise
- Die nächste Ausgabe UV erscheint am 26. November

HERZLICH WILLKOMMEN IM World-Wide-Web:
WWW.MGV-WICKRATH.DE

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

Carnevale ante portas

Präsidenten und frisch gebackenen Opa, **Walter Müllers** zu nennen. Trotz der Geburt ihres Sohnes lässt **Tamara Müllers** es sich nicht nehmen aufzutreten. Die Chaos-Singers mit dem „kleinen Doktor“ an der Spitze vorzustellen, hieße nun wirklich Eulen nach Athen tragen. Dieses Oktett bringt den Saal zum Sieden. Aus den Reihen der Sänger, die die große MGV-Sitzung im Frambach-Saal gestalten, möchten wir in diesem Jahr **Peter Keuter** und den Eisbrecher, **Hermann-Josef Simons**, herauspicken. In Wickrathhahn zeichnen der FC BW Wickrathhahn, der MGV, die kfd und die Feuerwehr verantwortlich für viele närrische Stunden und Tage. Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf, denn es wird mit Sicherheit überall eng werden. Tauchen Sie mit ein in die bunte spannende Zauberwelt des Karnevals, die der regionalen und überregionalen Politik auch in diesem Jahr wieder unverblümt den Spiegel vorhält. Tanz, Show, Sketche und Büttensprecher werden auch Ihren Puls kräftig nach oben schießen lassen. NB wünscht Ihnen viel Spaß und beste Unterhaltung bei den Sitzungen. [Red.]

„Niersbote 15.“ Januar



Karnevals-Termine in Wickrath.

- Sonntag, 25. Januar - 11:11 Uhr - Herrenrensitzung - Hotel Frambach - hotte hüü
- Samstag, 31. Januar - 20:00 Uhr - Große Kreuzherrensitzung - AKH - Die Kreuzherren
- Freitag, 06. Januar - 17:00 Uhr - Damensitzung - AKH - Die Kreuzherren
- Samstag, 14. Februar - 19:11 Uhr - Wild-West beim MGV - Hotel Frambach
- Donnerstag, 19. Februar - 11:11 Uhr - Altweibertreiben - Hotel Frambach - KFD-Wickrath
- Samstag, 21. Februar - 14:00 Uhr - Kindersitzung - AKH - Die Kreuzherren



MGV Wickrath feiert

Termine der Karnevals-Session 2008/2009

- Fr., 30. Jan., 17 Uhr (Einlass 16 Uhr), 1. Hausfrauennachmittag der Wanloer Ströpp Sess. 08/09, 17€, MZH Wanlo, ●Sa., 31. Jan., 20 Uhr, Die Große Kreuzherrensitzung der KG „Die Kreuzherren“, Adolf-Kempken-Halle, ●So., 1. Feb., 11 Uhr (Einlass 10 Uhr), 10. Herrenrensitzung der Wanloer Ströpp, 18€, MZH Wanlo, ●Fr., 6. Feb., 17 Uhr, Damensitzung der KG „Die Kreuzherren“, Adolf-Kempken-Halle, ●Sa., 7. Feb., 17 Uhr, 1. Sitzung der kfd Wickrathhahn, Gaststätte „La Fattoria“, ●Mi., 11. Feb., 17.11 Uhr (Einlass 16 Uhr), Hausfrauennachmittag der Bocketer Mögge, Frambach ●Fr., 13. Feb., 19 Uhr, 2. Sitzung der kfd Wickrathhahn, Gaststätte „La Fattoria“, ●Fr., 13. Feb., 16 Uhr (Einlass 15 Uhr), 2. Hausfrauennachmittag der Wanloer Ströpp Sess. 08/09, 17€, MZH Wanlo, ●Sa., 14. Feb., 14 Uhr (Einlass 13 Uhr), Große Kindersitzung der Wanloer Ströpp, Kinder 2€, Erw. 3€, MZH Wanlo, ●Sa., 14. Feb., 19.11 Uhr, Karnevalssitzung des Wickrather MGV 1861 „Wild-West beim MGV“, ●So., 15. Feb., Kindersitzung der kfd Wickrathhahn, Gaststätte „La Fattoria“, ●Do., 19. Feb., 11.11 Uhr (Einlass 10 Uhr), „Altweibertreiben“ der KFD-Wickrath, Hotel Frambach, ●Sa., 21. Feb., 14 Uhr, Kindersitzung der KG „Die Kreuzherren“, Adolf-Kempken-Halle, ●Sa., 21. Feb., 19.30 Uhr, Buntes Karnevalstreiben der Wanloer Ströpp in der Gaststätte „Zur Tenne“, ●Mo., 23. Feb., 14.11 Uhr, Rosenmontagszug durch die Straßen von „klein Kölle“, ●Mo., 23. Feb., im An-



Infos und Karten bei J. Stockums (0 21 66 / 95 81 00). [MGV 1861] schluss an den Zug, Rosenmontagsball mit dem Wanloer Dreigestirn, 6€, MZH, ●Di., 24. Feb., 19 Uhr, Traditionelles Fischessen der Wanloer Ströpp in der Gaststätte „Zur Tenne“. An die Veranstalter: Bitte teilen Sie uns Ergänzungen mit. [H.G.W.]

„Niersbote 29.“ Januar

ungen - Opera
 eichen Widgets E-Mail Extras Hilfe
 edt Mönchengladba...
 http://www.moenchengladbach.de/set/set.php?cont=tj
 Glossar Hilfe Erste Vange Nächste Letzte Hoch Copyright Au
 Startseite | Kontakt | Übersicht | Hilfe | Impressum
TIPPS & TERMINE

Rubrik: Volks- & Heimatfeste
Veranstaltung: WILD-WEST-BEIM-MGV Karnevalsveranstaltung
Beginn: Samstag, den 14.02.2009 19:10 Uhr
Adresse: Hotel Frambach
[Lesen Sie mehr](#)
Rubrik: Theater & Kabarett
Veranstaltung: WILKOMMEN DIE LÖCHER IM KÄSE ME...

Daten Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Widgets E-Mail Extras Hilfe
 Chronist - Der Chronist
 http://www.moenchengladbach.de/set/set.php?cont=tips&cms_param=123456000&cms_param2
MÖNCHENGLADBACH | Startseite | Kontakt | Übersicht | Hilfe | Impressum | Suche
TIPPS & TERMINE
 Stadtteil & Verwaltung
 Leben & Leute
 Presse & News
 Verkehr & Wankelmut
 Bildung & Wissenschaft
 Kultur & Geschichte
 Freizeit & Sport
 Gesundheit & Wohlfühl
Veranstaltungen
 Service & Branchen
 Bus & Bahn
 Stadtkarte & Anreise
 Wichtige Kontaktadressen
Veranstaltungen im Februar 2009
 M D W D F S S
 2 3 4 5 6 7 8
 9 10 11 12 13 14 15
 16 17 18 19 20 21 22
 23 24 25 26 27 28
Top-Veranstaltungen
14.02.2009
Veranstaltung: WILD-WEST-BEIM-MGV Karnevalsveranstaltung
Beginn: Samstag, den 14.02.2009 19:10 Uhr
Adresse: Hotel Frambach
Straße: Bedkrather Straße 24
 Planen Sie einen Besuch in Mönchengladbach? Hier können Sie sich über zukünftige Veranstaltungen informieren.
Top-Veranstaltungen
Zeitraum/Monat: Tag:
 - bitte wählen -
Rubriken:
 Alle
 Kino
 Ausstellungen
 Exkursionen & Führungen
 Kitz & Co
 Klassik
 Lesungen & Vorträge
 Live-Events
 Märkte
 Theater & Kabarett
 Sport
 Volks- & Heimatfeste
 Was sonst noch läuft
 Hier finden Sie Informationen über die Zugänglichkeit verschiedener Veranstaltungen

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

Wildwest beim Wickrather Männergesangverein

(ri) Singen im Chor macht viel Spaß – aber feiern auch, vielleicht noch mehr, vor allem in der fünften Jahreszeit. So lässt es sich der Wickrather Männergesangverein nicht nehmen, einen Wild-West-Abend zu veranstalten. Am 14. Februar, geht es um 19.11 Uhr im Hotel Frambach los. Karten: ☎ 02166 958100.

Samstag, 14. Februar, 19.11 Uhr, Hotel Frambach, Beckrather Straße

„R-Post“ 28. Januar

MGV sattelt die Pferde!

Der Wickrather Männergesangverein setzt seine Tradition auch in dieser Session fort und zeigt seinem Publikum, wie neben dem bekannten Chorgesang auch noch Spaß und Freude vermittelt werden können! Am Samstag, 14. Februar, beginnt um 19.11 Uhr die Karnevalsveranstaltung unter dem Motto „Wild-West-beim-MGV“.

„StadtSpiegel“
28. Januar

Männergesangverein lädt jeck in den Wilden Westen



FOTO: KABELI

WICKRATH (abu) Am Samstag, 14. Februar, 19.11 Uhr, sind in Wickrath die Cowboys los. Unter dem Motto „Wild West“ zeigt der Wickrather Männergesangverein (MGV) im Hotel Frambach, dass neben dem bekannten Chorgesang auch Spaß und Freude groß geschrieben werden. Mit der Karnevalsveranstaltung setzen die Sänger eine lange Tradition fort. Karten gibt es bei allen MGV-Sängern sowie unter ☎ 02166 958100.

Samstag, 14. Februar, 19.11 Uhr

„R-Post“ 29. Januar

Samstag, 14. Februar

► Narrensitzung der KKF
Kleinenbroich, ab 19.11
Uhr, in der Mehrzweckhalle
Kleinenbroich, Karten bei
Lotto Toto Weitz,
Holzkamp 6 (im
Edeka-Markt)
Kleinenbroich.

► Karnevalssitzung des
Wickrather-MGV, Hotel
Frambach, Info unter RY
958100

„Extra-Tipp“

Wild-West in Wickrath

Der Wickrather Männergesangverein setzt seine Tradition in 2009 fort und wird seinem Publikum zeigen, dass neben dem bekannten Chorgesang auch noch Spaß und Freude vermittelt werden kann! Am Samstag, 14. Februar 2008, ab 19.11 Uhr, steigt eine Karnevalsveranstaltung unter dem Motto: „Wild-West-beim-MGV“. Zu diesem fröhlichen und wilden Abend lädt der MGV ein. Karten und Informationen bei J. Stockums 02166-958100 und allen MGV-Sängern!



„Lokalbote 06. Februar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

Info MG das Online Magazin - Opera

Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Widgets Extras Hilfe

Lesezeichen Info MG das Online M... Nachrichten - Service ...

http://www.info-mg.de/22012/090214/090214.html

 **www.info-mg.de**
Das Online - Magazin

werben auf Info-MG.de

[Impressum](#)

Ständige Seiten

- > [Die Jugend bei Info-MG](#)
- > [Freizeitips MG und Umgebung](#)
- > [Kinoprogramm MG und RY](#)
- > [Gästebuch](#)

Vereinsvorstellung

[TV Mülfort/Bell](#)

Termine / Veranstaltungen

- > [Heimspiele](#)
- > [Termine der Karnevalisten](#)
- > [Termine Schützen- / Stadtteil- / Strassenfeste](#)

1. närrischer Männerfrühschoppen bei der KG Uehllöcker Neuwerk!
Brauchtum 15.02.2009



Ein Novum gab es in diesem Jahr bei der KG Uehllöcker in der Krahnendonkhalle in Neuwerk. Die KG veranstaltete ihren 1. närrischen Männerfrühschoppen. [mehr](#)

MGV Wickrath zeigte seine karnevalistischen Fähigkeiten!
Brauchtum 14.02.2009



Der Wickrather Männergesangsverein setzte seine Tradition in 2009 fort und zeigte seinem Publikum, dass neben dem bekannten Chorgesang auch noch Spaß und Freude vermittelt werden kann! [mehr](#)

Welt im Halter Zeit
20.02. - 20.00 Uhr
13. FUN-tastische Nacht

Anzeige Anzeige

[www.foto-mg.de](#)



Impressionen zur 39. Sitzung "Wild West" beim MGV Wickrath

Samstag, 14. Februar 2009



Riesen-Stimmung im Saloon!

Wickrather Männergesangverein schwang jeck das Lasso...

Wickrath (sw). „Auch in diesem Jahr, in diesen Zeiten, ein voller Saal! Das ist nicht überall so, das freut uns...!“, zeigen sich die Gastgeber gleich zur Begrüßung hoch zufrieden. Der Saal von Hotel Frambach ist zum Saloon geworden, lautet doch das Motto der 39. Sitzung des Wickrather Männergesangverein 1861 „Wild West“. Und nicht nur die Sänger stehen in Karo-Hemden und Lederwesten und mit einer erstaunlichen Vielfalt an Hutformen auf der Bühne (der Quoten-Indianer inklusive), auch das Publikum hat sich fein gemacht wie zum Rodeo... Zwischen Büffelhörnern, Fässern und Kakteentöpfen stimmen die Sänger um Chorleiter Gerd Faßbender, der schwungvoll das Piano bearbeitet, ihr Willkommens-Medley an: „Von dem MGV Wickrath kommen wir, so wollen fröhlich singen wir...!“, bevor als „Eisbrecher des Abends“ Hermann-Josef Simons, 1. Vorsitzender des MGV, als „us Jüpke“ in die Bütt steigt, nicht nur die Borussia genüsslich zerpfückt und ohne Zugabe nicht den Saloon verlassen darf.



Scharf hingucken: Auch John Wayne steht mit dem Wickrather MGV 1861 auf der Bühne.

Foto: MGV

„Man muss schon Dreigestirn sein, um hierfür Karten zu kriegen!“, tun anschließend Jungfrau Josie, Prinz Heinz und Bauer Hubert alias „das Dreigestirn von Wanlo“ kund. Auf der Bühne stimmt das urige Trio seinen Motto-Song „Echte Fründe ston zesamme“ an und bittet das Publikum, besonders auf den tollen Bass von Bauer Hubert zu achten - „Und überhaupt, habt ihr schon mal so'nen markigen Bauern wie unseren gesehen?“, will Prinz

Heinz wissen. Der Saal singt und jubelt - keine Frage, dieses Dreigestirn „rockt“! Später wird's geheimnisvoll: Sechs Cleopatras betreten die Bühne - die Tanzgruppe „No Sisters“ kommt aus Holzweiler und bringt mit ihren Choreografien zu Songs von Michael Jackson und Safri Duo den Saal zum Kochen und die Bühnenkakteen zum Beben.

Einer, der Wickrath ganz genau kennt, ist Norbert Spie-

ker: Der „Kreuzherr und Banker“ mit seiner Themenvielfalt von Kreisverkehr bis Don-Kosaken-Chor-Auftritt, vom Fest am See bis Hochregal-Lager serviert eine Palette, die nicht nur bei der selbstverständlich auch „bereimten“ Bezirksvorsteherin Marianne Beckers bestens ankommt. Gut gelaunte Gastgeber, gut bei Stimme, bunt gemischte Darbietungen und feierfreudige Gäste: Hölzern war im MGV-Saloon nur das Piano!

„Stadtspiegel“ 18. Februar

Der wilde, wilde Westen.....

... fängt gleich hinter Hamburg an, so lautet die erste Zeile des Lieds von Truckstop. Zum 39sten Mal hatte der Wickrather Männergesangverein von 1861 zur Karnevalsfeier am 14. Februar in den Saal des Hotels Frambach gerufen. Und der war wie immer bis auf den letzten Platz gefüllt. In den Anfangsjahren war der Abels-Saal Veranstaltungstätte. Nach der Schließung dieser geschichtsträchtigen Stätte war für eine Übergangszeit das Jugend-



Von den blauen Bergen kommen wir.

heim auf dem Schlossacker Ort des bunten Treibens. Seit mehr als 20 Jahren findet die große Show des MGV bei Frambach statt. Die Partner, Frambach und der MGV, fahren mit dieser Lösung gut, die Größe des Saals ist für die Sänger gerade recht. 33 Stimmen üben jeweils mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr ebenfalls dort. Wer Lust auf Gesang verspürt, kann gerne zu den Probeabenden kommen. Jeder ist willkommen und die gängige Meinung, dass man Vorsingen muss, ist falsch. Die aktiven Sänger zahlen 60 €/Jahr, die 130 Passiven 6 €. Würde der MGV die Karnevalsfeier nicht mehr durchführen, müsste der Beitrag deutlich angehoben werden. Das diesjährige MGV-Motto lautete: Wild-West beim MGV. Pünktlich um 19.11 Uhr ritten die Sänger zu dem Lied „Von den blauen Bergen...“ in den mit viel Liebe zum Detail erbauten Saloon ein und präsentierten ein Westernmedley, das gleich zu Anfang für Stimmung sorgte. Die verräucherte Theke, die pokernden Spieler, die Schwingtür und das Piano durften auf gar keinen Fall fehlen. Eisbrecher Hermann-Josef Simons hatte nur noch wenig Mühe, dieses zu brechen, er würzte den weiteren Weg mit Anekdoten sowie alten und neuen Witzen. Die „No Sisters“ aus dem Nachbarort Holzweiler kamen als Nilköniginnen und be-

„Niersbote“ 19. Februar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009



Turnstunde im Altenheim mit Frau Springinsfeld.

geisterter die Besucher mit dekorativen Kostümen und mit toll einstudierten Tänzen. Haustrunk und -orden wurden an die Akteure vergeben, für die Choreografin gab es einen Blumenstrauß. Das machte Appetit auf mehr! Das Wanloer Dreigestirn, dessen Mitglieder alle aus Wickrath kommen und eine Abordnung der Wanloer Ströpp waren gerne gekommen und entrichteten dem „Volk“ ihre Referenz. „Die mit den Hüten“, **Peter Keuter, Udo Pelzer, Norbert Vergin und Heinz Wolff**, eroberten mit ihrem gekonnten Auftritt die Lachmuskeln und die Herzen der Besucher. Anschließend lud der Dirigent, **Gerd Faßbender** zu einer feucht-fröhlichen und weinseligen musikalischen Weltreise ein. Diese zeigte auf, wie die hochprozentigen Alkoholika entscheidenden Einfluss auf Geist und Körper einnehmen können. „Sto-cki“, **Mark Stockums** und **Norbert Spieker**, beleuchteten kritisch das Geschehen des abgelaufenen Jahres am Ort und verpassten dem einen oder anderen einen mehr oder minder heftigen Tritt ans Schienbein. Zum Biegen war die Trimm-Trab-Truppe; den Schlussakkord setzten die grauen Panter mit einer fernsehreifen Show. Wie ein Sporttag in einem Altenheim abläuft, davon konnten sich die etwa 180 Besucher überzeugen. In der Pau-

se gab es je nach Gusto Schnitzel mit Kartoffelsalat oder eine Gulaschsuppe; beides war im Eintrittspreis enthalten. Durch das Programm führte gekonnt der bewährte **Josef Stockums**. Für tätätätätä bumm bumm und die musikalischen Intermezzos sorgt die Kapelle CAEBO. [Text u. Fotos (3): Red.]



Dicke Bäuche haben schöne Namen, heißen Heinz, Norbert, Peter, Udo, und man kann sie nur erahnen.

ben. „Wild- West-Romantik“ zauberte der Wickrather MGV 1861 am Samstagabend in den großen Frambach-Saal. Zum 39sten Mal hatten die Sänger zu ihrer „berühmt-berüchtigten“ Karnevalsparty eingeladen, für die kaum Karten im freien Verkauf zu bekommen sind. Auch die Klei-

●Sa., 28. Feb., 19 Uhr, JHV des MGV 1861 Wickrath, Frambach

„Niersbote“ 19. Februar

Ausgebucht ...



WE- ... ist mit schöner Regelmäßigkeit der Karnevalsabend des Wickrather MGV im Hause Frambach. Das liegt daran, dass der MGV wie eine große Familie ist und 90 Prozent der Besucher Stammgäste sind. Dennoch ruhen die Wickrather Sänger sich keineswegs auf dieser „Bank“ aus. Sie bieten vielmehr ein mehr als 5stündiges Programm, das jährlich ein wechselndes Motto, jährlich eine neue Bühne und jedes Mal ein professionelles Programm bietet, das weitgehend mit eigenen Kräften gestaltet wird. Hier geht auch Norbert Spieker „in die Bütt“ und begeistert mit seiner Rede. „Was ist über das Jahr 2008 zu sagen? Vieles hat sich in Wickrath zugetragen“. Norbert Spieker spannt den Bogen weit: Von Box-



Weltmeisterin Ina Menzer, über die endlose Geschichte des baulichen Zustands des Kreisverkehrs



lose Geschichte des baulichen Zustands des Kreisverkehrs



bis hin zu den Vorgängen im Wickrather Gewerkekreis: Spiekers Worte reimten sich, waren wohl gewählt, bisweilen spitz und trafen. Das Dreigestirn aus Wanlo durfte natürlich nicht fehlen. Sitzungspräsident Josef Stockums leitete spielerisch leicht eine Sitzung, bei der Motto und Bühne aus einem Guss waren: Wild-West bei Wickrather MGV. Dabei war das Bühnenbild bereits ein Programm-Punkt für sich. „Holzwurm“ Berti Cloeters aus Wickrathberg, Hubert Hack und weitere Mannen vom MGV hatten ganze Arbeit geleistet. Dass die Idee zählt, zeigte sich auch an der Tatsache, dass jede Dame einen Valentinsorden in Form eines kleinen Herzchens erhielt.



LB-Fotos: Werner Erkens

„Lokalbote“ 06. März

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009



MGV 1861: Bewährte Leute führen den Verein Seite 5

„Niersbote“
12. März

Bewährte Leute führen den Verein weiter

Das Jahr 2011 ist ein besonderes; jedenfalls für den Wickrather Männergesangsverein von 1861. Dann nämlich feiert er sein 150stes Vereinsjubiläum. Es ist zwar noch viel Zeit, aber das Jubiläumsjahr des Wickrather MGV naht mit Riesenschritten. So machen sich die Verantwortlichen bereits heute Gedanken darüber, wie man das Jubiläum im Jahr 2011 entsprechend feiern kann. Natürlich will man den Sangesfreunden etwas Besonderes bieten und dafür wird in naher Zukunft ein Gremium zusammengestellt, das auf „Einkaufstour“ geht. Selbst ernannte Aufgabe des Vereins ist es, den Gesang und die Gemeinschaft zu fördern. Und das gelingt in Wickrath vorzüglich. Der Verein hat 40 aktive und 125 passive Mitglieder. Im Geschäftsjahr 2008 traten drei neue aktive Sänger ein, einer (Heinz Kipp, 13. 3. 2008, 80 Jahre) verstarb, ein weiterer kann wegen einer langwierigen Krankheit nicht mehr aktiv mitwirken. Die Kasse ist vorbildlich geführt und ließ keinen Grund zur Beanstandung zu. Aktive zahlen im Jahr 60 €.

Passive 6 €. Am 28. Februar fand im Hotel die Jahreshauptversammlung für 2008 statt. Usus ist es, dass, wenn der 1. Vorsitzende neu gewählt wird, sein Stellvertreter die Wahl leitet. 28 anwesende Mitglieder und Chorleiter Gerd Fassbender bestätigten Hermann-Josef Simons im Amt des 1. Vorsitzenden. Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Egon Thomassen (2. Vorsitzender), Hubert Hack (Schriftführer/Pressewart), Heinz Peters (2. Schriftführer), Udo Steinhauer (1. Kassierer), Norbert Vergin (2. Kassierer), Klaus Angladagis (1. Notenwart), Bruno Laubach (2. Notenwart), Heinz Wolf und Willi Sluiter (Kassenprüfer), Heinz Janssen und Heinz Felgenträger (Beisitzer). Geprobt wird mittwochs von 20-21.30 Uhr im Haus Frambach. In 2009 wirken die Sänger u.a. beim Bürgertreff in Beckrath mit. Ferner bei der Gestaltung der Jubiläumsfeier der Behinderten-Sport-Gemeinschaft Mönchengladbach, beim Konzert in der Hardter Waldklinik und beim Herbstkonzert am 31.10 in Zusammenarbeit mit RWE-Power in der Mehrzweckhalle Borschemich. Das Highlight aber ist der viertägige Ausflug in den Schwarzwald und in das Elsass. Geplant ist ein Singen im Freiburger Münster. [Text u. Foto: Red.]



Mit Riesenschritten naht das Jubiläumsjahr 2011 für Hermann-Josef Simons, Hubert Hack und Udo Steinhauer.

„Lokalbote“ 09. April

Wickrather MGV 1861 weiterhin mit Gerd Fassbender

Am Samstag, 28. Februar 2009, fand im Hotel Frambach die diesjährige JHV statt. Hermann-Josef Simons konnte ca. 75 Prozent der aktiven Mitglieder begrüßen, sowie drei neue Sänger. Nach den Protokollen und Berichten, wobei der Kassenstand sehr positiv zu bewerten war, wurde der Vorstand entlastet. Hermann-Josef Simons konnte einstimmig, für weitere zwei Jahre, als Vorsitzender gewählt werden. Udo Steinhauer, ebenso im Amt des 1. Kassierers, Heinz Peters wurde als 2. Schriftführer neu gewählt. Mit Egon Thomassen als 2. Vorsitzenden, Hubert Hack als 1. Schriftführer und Norbert Vergin als 2. Kassierer stand der geschäftsführende Vorstand für das nächste Jahr fest. Der erweiterte Vorstand besteht aus Klaus Angladagis und Bruno Laubach als Notenwarte sowie Heinz Felgenträger und Heinz Janssen als Beisitzer. Gerd Fassbender wurde für weitere 2 Jahre als Chorleiter ver-

pflichtet. Der Vorstand hat zwischenzeitlich zwei Arbeitskreise gebildet, die sich mit der Zukunft des Wickrather MGV beschäftigen und das Jubiläum in 2011 vorbereiten. Als nächstes stehen auf dem Terminplan des Chores die Teilnahme am Beckrather Dorffest, Singen der Wickrather Chöre und ein 4 tägiger Ausflug in den Schwarzwald / Elsass.

Weiterhin wird man die Jubiläumsfeier der Behinderten-Sport-Gemeinschaft-MGV gestalten und ein Konzert in der Hardterwaldklinik geben. Am 31. Oktober wird man mit RWE-Power ein Freundschaftssingen in Borschemich veranstalten. Mit einem gemeinsamen „Abgesang“ endete eine sehr lebhaft, aber auch sehr harmonisch verlaufende Versammlung.



Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009



Heimat- und Verkehrsverein

Wickrath e. V.

Singen der Chöre am Schloss Wickrath



GV Eintracht Wickrathberg

Wickrather MGV 1861

Kirchenchor „Cäcilia“ Wickrath

Frauenchor Grenzland 1987

Samstag, den 27. Juni 2009 18:00 Uhr
Schlossterrasse - Schloss Wickrath-
bei schlechtem Wetter 18:30 Uhr im Nassauer Stall

Veranstalter:

Frauenchor Grenzland 1987



Stadtparkasse Mönchengladbach

Chöre singen am Wickrather Schloss

(ri) Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath veranstaltet am kommenden Samstag ein offenes Singen der Chöre des Stadtbezirks. Auf der Terrasse des Wickrather Schlosses singen am 27. Juni, ab 18 Uhr der GV Eintracht Wickrathberg, der Wickrather MGV 1861, der Kirchenchor „Cäcilia“ Wickrath sowie der Frauenchor „Grenzland“ 1987.

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in den Nassauer Stall verlegt.

„R - Post“
23. Juni

Gemeinsames Singen der Chöre am Schloss Wickrath

WICKRATH (RP) Am Samstag, 27. Juni, um 18 Uhr veranstaltet der Frauenchor Grenzland 1987 in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Wickrath ein gemeinsames Singen der Wickrather Chöre auf der Schlossterrasse. Beteiligte Chöre: GV „Eintracht“ Wickrathberg, Wickrather MGV 1861, Kirchenchor „Cäcilia“ Wickrath, Frauenchor Grenzland 1987. Ein Volksliedersingen a capella findet statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Nassauer Stall, 18.30 Uhr, verlegt.

Informationen unter ☎ 02166 52259

„R - Post“
26. Juni

Eintracht (ri) Am Samstag, 27. Juni, um 18 Uhr veranstaltet der Frauenchor Grenzland 1987 in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Wickrath ein gemeinsames Singen der Wickrather Chöre auf der Schlossterrasse. Beteiligte Chöre: GV „Eintracht“ Wickrathberg, Wickrather MGV 1861, Kirchenchor „Cäcilia“ Wickrath, Frauenchor Grenzland 1987. Ein Volksliedersingen a capella findet statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Nassauer Stall, 18.30 Uhr, verlegt.

„Singen der Chöre“ am Schloss Wickrath

Am Samstag, 27. Juni, 18 Uhr, findet auf der Schlossterrasse ein Volksliedersingen „a capella“ statt. Beteiligt sind der GV „Eintracht“ Wickrathberg, der Wickrather „MGV 1861“, der Kirchenchor „Cäcilia“ Wickrath und der Frauenchor „Grenzland 1987“. Mit dem gemeinsamen Singen der Wickrather Chöre soll eine alte Tradition wieder aufleben. Das erste Singen in dieser Art fand 1988 im Rahmen der 500-Jahr-Feier statt und wurde bis 2003 alljährlich durchgeführt. Die Akteure der Gemeinschaftsveranstaltung hoffen auf schönes Wetter, doch auch für den Fall der Fälle ist vorgesorgt: Bei Regen findet die Veranstaltung um 18.30 Uhr im Nassauer Stall statt. Die beteiligten Chöre werden durch den Wickrather Heimat- und Verkehrsverein tatkräftig unterstützt. Mit entsprechender Beschallung sollen die Vorträge mit mehr Volumen auch im Park zu hören sein. [H.G.Wö.]

„Niersbote“ 11. Juni

Gemeinsames Singen der Chöre am Schloss Wickrath

WICKRATH (RP) Am Samstag, 27. Juni, um 18 Uhr veranstaltet der Frauenchor Grenzland 1987 in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ein gemeinsames Singen der Wickrather Chöre auf der Schlossterrasse. Beteiligte Chöre: GV „Eintracht“ Wickrathberg, Wickrather MGV 1861, Kirchenchor „Cäcilia“ Wickrath, Frauenchor Grenzland 1987. Ein Volksliedersingen a capella findet statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Nassauer Stall, 18.30 Uhr, verlegt.

Informationen bei Norbert Degen unter ☎ 02166 52259

„R - Post“ 19. Juni

Singen der Chöre trotz Regen ein Genuss

Eigentlich war das Singen der Chöre am Schloss Wickrath am 27. Juni als „OpenAir“ – Veranstaltung auf der Schlossterrasse mit dezenter Beschallung des Schlossparks geplant gewesen, aber der starke Gewitterregen zwang die Organisatoren - Frauenchor Grenzland 1987 und Heimat- und Verkehrsverein Wickrath - die Veranstaltung kurzfristig in den Nassauer Stall zu verlegen. Trotzdem, oder gerade deshalb, gaben die auftretenden Chöre aus Wickrath und Umgebung eine hervorragende Leistung ab. Sehr reizvoll war der Kontrast zwischen den liebes- und naturfrohen Liedern des Frauenchores Grenzland unter der Leitung von Margarete Wegener und den eher herzhaft-männlichen Themen des GV Wickrathberg unter der Leitung von Michael Postel, die alle mit großer Überzeugung vorgetragen wurden. Der Kirchenchor „Cäcilia“ Wickrath sang sehr schön sakrale und klassische Lieder sowie eine Eigenkomposition des Dirigenten Gregor Maria Heidel, während der Wickrather Männergesangverein 1861 unter der Leitung von Gerd Faßbender traditionelle und auch Lieder aus der heutigen Zeit gekonnt und sehr lebendig interpretierte. „Kein schöner Land in dieser Zeit“, waren sich die Chöre in ihrem gemeinsamen Schlusslied einig, ganz im Sinne der Zuhörer, die sich, wie zu hören war, bereits auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen. [HuVV/H.G.Wö.]

„Niersbote“ 09. Juli

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009



www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

[Impressum](#)

[zurück zur Startseite](#)

Wickrather MGV 1861 auf Sängerreise 2009

Musik

02.07.2009



Am Donnerstag, dem 02. Juli gingen frohgelaut, und mit großen Erwartungen gegen 7:30 Uhr 54 reiselustige Sänger mit Partnerin auf große Sängerreise.

[mehr](#)

Wickrather MGV 1861 auf Sängerreise 2009



Bereits bei der Abreise war es sehr warm und das sollte sich auch nicht ändern. Der 1. Stopp war Baden-Baden; diese wunderschöne alte und traditionsreiche Kurstadt ist immer eine Reise wert, auch wenn das Spielcasino nur von außen gesehen wurde. Dann ging es über die schöne Schwarzwaldhochstrasse (Mummelsee) zum Quartier nach Umkirch bei Freiburg.

Gut ausgeruht begann ein langer Tag mit vielen interessanten Eindrücken. Als erstes wurde das Freiburger Münster, unter Führung, besichtigt und der Chor konnte und durfte mit zwei sakralen Liedern sein Können zeigen. Nachdem man sich in der schönen und blumengeschmückten Stadt noch ein paar Eindrücke verschafft hatte und auf dem großartigen Obst- und Gemüsemarkt mit frischem Obst versorgte, ging die Reise weiter nach Colmar. Dort gab es eine beeindruckende Stadtführung "zu Fuß" oder für die etwas gemütlicheren Teilnehmer, "per Bähnchen". Eine, super gepflegte Altstadt setzte die Reisegruppe in Erstaunen; das hätten viele nicht gedacht! Danach ging es weiter nach Metzeral, in ein typisches Elsässer Spezialitätenrestaurant zum Abendessen. Die angenehme Temperatur auf knapp 1.000 mtr regte alle zu großem Appetit an, der bei den vorbestellten Spezialitäten wie Melkeressen, Baeckaoffa oder Schinken im Brotteig gestillt wurde. Allen hat es ausgezeichnet geschmeckt; selbst der Nachtisch –Munsterkäse- war ein Genuss.

Der dritte Tag führte die Reisegruppe nach Straßburg. Dort war eine Stadtrundfahrt angesagt, ein Besuch im Münster mit Stadtrundgang und anschließend eine Schiffsfahrt auf der ILL. Auch hier gab es sehr Vieles und Interessantes zu sehen, wie das europäische Parlament und auch die gut erhaltene Altstadt mit ihren schönen Häusern. Diese europäische Hauptstadt hat die MGV'ler mit der Vielfalt ihrer verschiedenen Stadtteile beeindruckt. Die Orangerie ist ein herrlicher Freizeitpark mit der Attraktion von etwa 250 Störchen, die hier ganzjährig bleiben. Die Fahrt durch die Vogesen ging dann über den Wallfahrtsort und Kloster St. Odile nach Sasbach am Kaiserstuhl. Hier wurde man von der Winzergenossenschaft erwartet, um mit einer Weinprobe die Vielfalt und Qualität des dortigen Anbaugebietes darzubieten. Mit einer rustikalen Vesper gestärkt, musste man, leider wieder einmal viel zu früh, zum Hotel zurückkehren. Aber keine Sorge - ein weinseliger Abschluss erfolgte dort doch noch.

Am Sonntag, auf der Heimreise wurde in Heidelberg ein Stopp gemacht, um der Gruppe die Gelegenheit einer Stadtbesichtigung etc. zu geben. Auch hier war es wieder sehr heiß und nach dem Stadtrundgang blieb noch so viel Zeit, um am Neckarstrand sich etwas auszuruhen. Gegen 18:00 Uhr war man wieder glücklich und gut in Wickrath angekommen und konnte dann von einem gelungenen Ausflug mit vielen Eindrücken und sehr viel Spaß berichten!

Der Ausflug war schön, heiß und anstrengend. Aber für viele Teilnehmer war es eine willkommene Auffrischung und Erinnerungen an frühere Aufenthalte.

Das Badnerland und das Elsass sind einfach toll!

Text u. Foto:
Hubert Hack

Singen der Chöre am Schloss – trotz Regen ein Erfolg!

Eigentlich war das Singen der Chöre am Schloss Wickrath am 27.06. als „OpenAir“-Veranstaltung auf der Schlossterrasse mit dezenter Beschallung des Schlossparks geplant gewesen, aber der starke Gewitterregen zwang die Organisatoren – der Frauenchor Grenzland 1987 und der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. – die Veranstaltung kurzfristig in den Nassauer Saal zu verlegen.

Trotzdem, oder gerade deshalb gaben die auftretenden Chöre aus Wickrath und Umgebung eine hervorragende Leistung ab. Sehr reizvoll war der Kontrast zwischen den liebes- und naturfrohen Liedern des Frauenchor Grenzland (Leitung Margarete Wegener) und den eher herzhaft-männlichen Themen des GV Wickrathberg unter der Leitung von Michael Postel, die alle mit großer Überzeugung vorgetragen wurden.

Der Kirchenchor „Cicilia“ Wickrath sang sehr schön sakrale und klassische Lieder sowie eine Eigenkomposition des Dirigenten Gregor Maria Heidel, während der Wickrather Männergesangsverein 1861 unter der Leitung von Gerd Fassbender traditionelle und auch Lieder aus der heutigen Zeit gekonnt und sehr lebendig interpretierte.

Mit dem von allen Chören gemeinsam vorgetragenen Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ erlebte ein schöner Gesangsachmittag im Schloss und alle Beteiligten hoffen und freuen sich sehr auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Herzlichen Dank
an alle, die mein 80-jähriges so erlebnisreich und so zu Herzen gehend gestaltet haben!

Johannes (Michael) Schrammen · Orffstr. 26

„unser Wickrath“ 10. Juli

Mit dem Chor ins Elsass



Mehr als 50 Mitglieder des **Chors MGV** fuhren ins Elsass. Dabei stimmten sie auch das ein oder andere Lied an, um ihre Stimm-
bänder fit zu halten.

FOTO: KN

WICKRATH Gut gelaunt und mit großen Erwartungen gingen Anfang Juli 54 reiselustige Sänger mit Partnern auf große Sängerreise. Bereits bei der Abreise war es sehr warm und das sollte sich auch nicht ändern. Der erste Stopp war Baden-Baden; diese alte und traditionsreiche Kurstadt verzauberte die Reisenden, auch wenn das Spielcasino nur von außen gesehen werden konnte. Dann ging es über die schöne Schwarzwaldhochstraße (Mummelsee) zum Quartier nach Umkirch bei Freiburg.

Gut ausgeruht begann ein langer Tag mit vielen interessanten Eindrücken. Als erstes wurde das Freiburger Münster unter Führung besichtigt und der Chor konnte und durfte mit zwei sakralen Liedern

sein Können zeigen. Nachdem man sich in der schönen und blumengeschmückten Stadt noch ein paar Eindrücke verschafft hatte und sich auf dem großartigen Obst- und Gemüsemarkt mit frischem Obst versorgt hatte, ging die Reise weiter nach Colmar. Dort gab es eine beeindruckende Stadtführung „zu Fuß“ oder für die etwas gemütlicheren Teilnehmer, „per Bähnchen“. Eine sehr gepflegte Altstadt versetzte die Reisegruppe in Erstaunen. Danach ging es weiter nach Metzeral, in ein typisches Elsässer Spezialitätenrestaurant zum Abendessen. Die angenehme Temperatur auf knapp 1000 Meter regte bei allen den Appetit an, der bei den vorbestellten Spezialitäten wie Melkeressen, Baeckaoffa oder Schinken im

Brotteig gestillt wurde. Allen hat es ausgezeichnet geschmeckt, etwa der Nachtisch Munsterkäse. Der dritte Tag führte die Reisegruppe dann noch weiter nach Straßburg. Dort war eine Stadtrundfahrt angesagt, ein Besuch im Münster mit Stadtrundgang und anschließend eine Schiffsfahrt. Auch hier gab es sehr viel Interessantes zu sehen, wie das Europäische Parlament und die insgesamt sehr gut erhaltene Altstadt mit ihren schönen Häusern. Diese europäische Hauptstadt hat die MGV'ler mit der Vielfalt ihrer verschiedenen Stadtteile besonders beeindruckt. Die Orangerie ist ein herrlicher Freizeitpark mit der Attraktion von etwa 250 Störchen, die hier ganzjährig bleiben.

„R-Post“ 17. Juli

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

Bericht von der Sängerreise 2009

Am 2. Juli gingen froh gelaunt, und mit großen Erwartungen 54 reiselustige Sänger mit Partnerin auf große Sängerreise. Bereits bei der Abreise war es sehr warm und das sollte sich auch nicht ändern. Der 1. Stopp war Baden-Baden; diese wunderschöne alte und traditionsreiche Kurstadt ist immer eine Reise wert, auch wenn das Spielcasino nur von außen gesehen wurde. Dann ging es über die schöne Schwarzwaldhochstrae (Mummelsee) zum Quartier nach Umkirch bei Freiburg.

Gut ausgeruht begann ein langer Tag mit vielen interessanten Eindrücken. Als erstes wurde das Freiburger Münster, unter Führung, besichtigt und der Chor konnte und durfte mit zwei sakralen Liedern sein Können zeigen. Nachdem man sich in der schönen und blumengeschmuckten Stadt noch ein paar Eindrücke verschafft hatte und auf dem großartigen Obst- und Gemüsemarkt mit frischem Obst versorgt, ging die Reise weiter nach Colmar. Dort gab es eine beeindruckende Stadtführung „zu Fuß“ oder für die etwas gemuchlicheren Teilnehmer „per Bahnen“. Eine super gepflegte Altstadt setzte die Reisegruppe in Erstaunen; das hätten viele nicht gedacht. Danach ging es weiter nach Metzeral, in ein typisches Elsässer Spezialitätenrestaurant zum Abendessen. Die angenehme Temperatur auf knapp 1.000 mtr regte alle zu großem Appetit an, der bei den vorbestellten Spezialitäten wie Melkeressen, Baeckkoffa oder Schinken im Brotteig gestillt wurde. Allen hat es ausgezeichnet geschmeckt; selbst der Nachtisch -Munsterkase - war ein Genuss.

Der dritte Tag führte die Reisegruppe nach Straßburg. Dort war eine Stadtrundfahrt angesagt, ein Besuch im Münster mit Stadtrundgang und anschließend eine Schiffsfahrt auf der Ill. Auch hier gab es sehr Vieles und Interessantes zu sehen, wie das europäische Parlament und auch die gut erhaltene Altstadt mit ihren schönen Häusern. Diese europäische Hauptstadt hat die MGVler mit der Vielfalt ihrer verschiedenen Stadtteile beeindruckt. Die Orangerie ist ein herrlicher Freizeitpark mit der Attraktion von etwa 250 Störchen, die hier ganzjährig bleiben. Die Fahrt durch die Vogesen ging dann über den Wallfahrtsort und Kloster St. Odile nach Sasbach am Kaiserstuhl. Hier wurde man von der Winzergenossenschaft erwartet, um mit einer Weinprobe die Vielfalt und Qualität des dortigen Anbaugeschotes darzubieten. Mit einer rustikalen Vesper gestärkt, musste man, leider wieder einmal viel zu früh, zum Hotel zurückkehren. Aber keine Sorge - ein weinselliger Abschluss erfolgte dort doch noch.



Am Sonntag, auf der Heimreise wurde in Heidelberg ein Stopp gemacht, um der Gruppe die Gelegenheit einer Stadtbesichtigung etc. zu geben. Auch hier war es wieder sehr heiß und nach dem Stadtrundgang blieb noch so viel Zeit, um am Neckarstrand sich etwas auszuruhen. Gegen 18.00 Uhr war man wieder glücklich und gut in Wickrath angekommen und konnte dann von einem gelungen Ausflug mit vielen Eindrücken und sehr viel Spaß berichten.

Der Ausflug war schön, heiß und anstrengend. Aber für viele Teilnehmer war es eine willkommene Auffrischung und Erinnerung an frühere Aufenthalte.

„Lokalbote“ 16. Juli

Sängerreise ins Elsass

Am Donnerstag, 2. Juli, gingen 54 reiselustige Sänger des Wickrather MGV 1861 mit Partnerinnen auf große Sängerreise ins Elsass. Über Baden-Baden und die Schwarzwaldhochstrae fuhr die froh gelaunte Gruppe nach Umkirch bei Freiburg, wo Quartier bezogen wurde. Weitere Stationen der Reise waren am folgenden Tag Freiburg und am dritten Tag Straßburg mit Besuchen u. a. im Münster und im europäischen Parlament. Die anschließende Fahrt durch die Vogesen führte über den Wallfahrtsort und Kloster St. Odile nach Sasbach am Kaiserstuhl. Hier wurde bei einer Weinprobe die Vielfalt und Qualität des dortigen Rebensaftes „getestet“. Auf der sonn-täglichen Heimreise wurde in Heidelberg ein Stopp für eine Stadtbesichtigung eingelegt, bevor am späten Nachmittag der Heimatort wieder erreicht wurde. Einstimmiges Resumee der Reisenden: „Das Badnerland und das Elsass sind einfach toll!“

[MGV 1861/H.G.W.]

„Niersbote“ 23. Juli

Männergesangsverein besucht das Elsass



Wickrather Sänger im Einsatz: Neben zahlreichen Besichtigungen kam auf der Reise auch das Singen nicht zu kurz. FOTO: HEAT

(na!) Die 54 Mitglieder des Wickrather Mannergesangsvereins wählten sich den Südwesten der Bundesrepublik und das angrenzende französische Elsass als Ziel ihrer diesjährigen Chorreise. Vier Tage besichtigten die Wickrather Sänger Sehenswürdigkeiten in Freiburg, Colmar, Straßburg, dem Vogesen und Heidelberg. Im Freiburger Münster stellte der Chor sein stimmliches Können gern gleich unter Beweis. Ihrem Hunger stellten die Sänger anschließend auf dem Obst- und Gemüsemarkt. In der schönen Stadt Colmar gab es eine informative Stadtfuhr-

ung. Dort belagerte die stattliche Besuchergruppe auch ein Elsässer Spezialitätenrestaurant. Dort gab es unter anderem Melkeressen, Baeckkoffa oder Schinken im Brotteig und als Nachtisch leckeren Munsterkase. Am dritten Tag stand ganztags Straßburg auf dem Ausflugsprogramm. Die Wickrather genossen die Orangerie, einen Freizeitpark mit etwa 250 Störchen, die dort ganzjährig bleiben. Fazit, so Chorsprecher Hubert Hack: „Der Ausflug war schön, heiß und anstrengend. Das Badnerland und das Elsass sind einfach toll!“

„R-Post“ 14. Juli

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

●Sa., 31. Oktober, 17 Uhr, 1. Herbstsingen des Wickrather Männergesangverein 1861, Mehrzweckhalle Borschemich, kostenloser Bustransfer: 16 Uhr ab Wickrath Markt (Rückfahrt: 21.40 Uhr), 16.20 Uhr: Wickrathberger Kirche (Rückfahrt: 21.30 Uhr)

1. Herbstsingen im Revier

Wie allen bekannt ist, werden die Bagger bald Borschemich und einige weitere Orte verschwinden lassen. Um der Region noch ein kulturelles Fest zu gestalten, hat sich der Wickrather Männergesangverein 1861 entschlossen, dort sein 1. Herbstsingen am Sa., 31. Oktober, in der Mehrzweckhalle Borschemich zu veranstalten. Spontan konnten für die Veranstaltung Sponsoren gefunden werden, damit die Veranstaltung vorbereitet werden konnte und der Eintritt kostenfrei bleibt. Als weitere Mitwirkende haben sich sofort bereit erklärt: MGV Wickrathberg; Kirchenchor Borschemich; Kirchenchor Holzweiler; Chorgemeinschaft Holzweiler / Kückhoven. Weiterhin ist für zusätzliche musikalische Unterhaltung, Speis und Trank bestens gesorgt. Es gibt verschiedenen Möglichkeiten für eine kostenlose An- und Abreise: 16 Uhr ab Wickrath Markt; 16.20 Uhr ab Kirche Wickrathberg. Für die Bewohner in den „neuen Orten“ wird RWE-Power einen kostenlosen Bustransfer einrichten, bitte beachten Sie die Bekanntmachungen. *[W'rather MGV 1861]*

„Niersbote“ 24. September

Wickrather Sänger singen in Borschemich

Am Samstag, 31. Oktober, 17 Uhr, richtet der Wickrather Männergesangverein 1861 in der Mehrzweckhalle Borschemich sein erstes Herbstsingen aus. Gleichsam hat die Gesangveranstaltung eine ganz besondere Note, ist sie doch das letzte Kulturerebnis in dem genau 1111 Jahre alten Ort, der wie so viele Orte unserer Heimat dem Braunkohlewahn zum Opfer fällt. Der Gesangverein „Eintracht“ Wickrathberg, die Kirchenchöre Borschemich und Holzweiler sowie die Chorgemeinschaft Holzweiler/Kückhoven wirken an dem Konzert mit. Der Eintritt zu der -vielleicht sogar aus historischer Sicht - besonderen Veranstaltung ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Bustransfer ist eingerichtet: 16 Uhr ab Wickrath Markt und 16.20 Uhr ab Wickrathberg Kirche. *[H.G.Wö.]*

Teilnehmer:
 GV Wickrathberg
 Leitung: Michael Postel
 Kirchenchor Borschemich
 Leitung: Peter Streuss
 Chorgemeinschaft Holzweiler / Kückhoven
 Leitung: Peter Streuss
 Wickrath MGV 1861
 Leitung: Gerd Faßbender
 Kirchenchor Holzweiler
 Leitung: Berit Kramer
 Gesamtleitung:
 Gerd Faßbender

**Anschließend - Pop - Disco - Oldies
 - Livemusik für jeden Geschmack -**

**Wickrather MGV 1861 veranstaltet
 1. Herbstsingen im Revier
 31. Oktober 2009 Mehrzweckhalle Borschemich**
 Beginn 17:00 Uhr, Einlass 20:15 Uhr
 St.-Martina-Strasse, 41812 Erkelens

Kostenloser Bustransfer!
 Hinfahrt: 16:00 Uhr ab Wickrath Markt
 16:20 ab Wickrathberg Kirche
 Rückfahrt: 21:30 nach Wickrathberg Kirche
 21:40 Uhr nach Wickrath Markt.

●Sa., 31. Oktober, 17 Uhr, 1. Herbstsingen des Wickrather Männergesangverein 1861, Mehrzweckhalle Borschemich, kostenloser Bustransfer:

„Niersbote“ 22. Oktober

„Niersbote“
15. Oktober

Das letzte kulturelle Fest in Borschemich

WICKRATH/BORSICHEMICH (NH) Borschemich wird den Baggern des Braunkohleabbaus weichen müssen. Am Samstag, 31. Oktober wird der Wickrather Männergesangverein 1861 ab 17 Uhr sein erstes Herbstsingen in der Mehrzweckhalle Borschemich veranstalten, um noch ein kulturelles Fest in dem Ort zu feiern. Der MGV Wickrathberg, der Kirchenchor Borschemich, der Kirchenchor Holzweiler und die Chorgemeinschaft Holzweiler/ Kückhoven sind Mitwirkende. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für die Bewohner in den „neuen Orten“ wird RWE-Power einen kostenlosen Bustransfer einrichten: 16 Uhr ab Wickrath Markt und 16.20 Uhr ab Kirche Wickrathberg.

Samstag, 31.10, 17 Uhr, Mehrzweckhalle Borschemich

Das letzte kulturelle Fest in Borschemich

WICKRATH/BORSICHEMICH (NH) Borschemich wird den Baggern des Braunkohleabbaus weichen müssen. Am Samstag, 31. Oktober wird der Wickrather Männergesangverein 1861 ab 17 Uhr sein erstes Herbstsingen in der Mehrzweckhalle Borschemich veranstalten, um noch ein kulturelles Fest in dem Ort zu feiern. Der MGV Wickrathberg, der Kirchenchor Borschemich, der Kirchenchor Holzweiler und die Chorgemeinschaft Holzweiler/ Kückhoven sind Mitwirkende. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für die Bewohner in den „neuen Orten“ wird RWE-Power einen kostenlosen Bustransfer einrichten: 16 Uhr ab Wickrath Markt und 16.20 Uhr ab Kirche Wickrathberg.

Samstag, 31. Oktober, 17 Uhr

Das letzte kulturelle Fest in Borschemich

WICKRATH/BORSICHEMICH (NH) Borschemich wird den Baggern des Braunkohleabbaus weichen müssen. Am Samstag, 31. Oktober, wird der Wickrather Männergesangverein 1861 ab 17 Uhr sein erstes Herbstsingen in der Mehrzweckhalle Borschemich veranstalten, um noch ein kulturelles Fest in dem Ort zu feiern. Der GV Eintracht-Wickrathberg, der Kirchenchor Borschemich, der Kirchenchor Holzweiler und die Chorgemeinschaft Holzweiler/ Kückhoven sind Mitwirkende. Der Eintritt ist frei, und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der MGV befördert alle, die an diesem kulturellen Fest teilnehmen möchten, kostenlos: 16 Uhr ab Wickrath Markt und 16.20 Uhr ab Kirche Wickrathberg.

Samstag, 31. Oktober, 17 Uhr, Mehrzweckhalle Borschemich

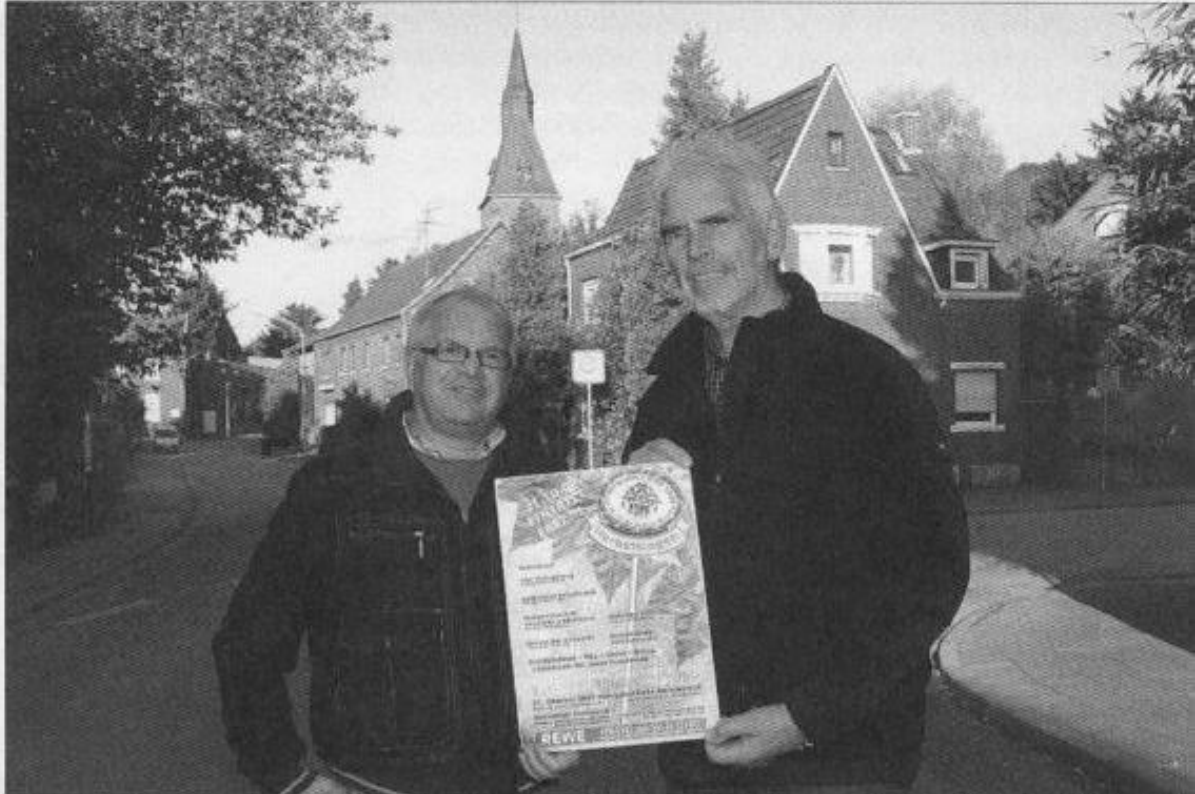
„R-Post“ 25. Septem-

„R-Post“ 02. Oktober

„R-Post“ 10. Oktober

Herbstsingen in Borschemich

31. Oktober: Wickrather MGV 1861 zeigt sich solidarisch



Hermann-Josef Simons (r., 1. Vorsitzender des Wickrather MGV 1861) und Hubert Hack (1. Schriftführer) präsentieren in Borschemich ihr Plakat zum ersten Herbstsingen. [Foto: H.G.Wö.]

Wie wir bereits in der vergangenen Woche berichtet haben, richtet der Wickrather Männergesangsverein 1861 am **Samstag, 31. Oktober, 17 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Borschemich ein „Herbstsingen“ aus. Die Gesamtleitung hat **Gerd Faßbender**, der Chorleiter der Wickrather Sänger. Gleichsam hat die Gesangsveranstaltung eine ganz besondere Note, ist sie doch das letzte Kulturereignis in dem genau 1111 Jahre alten Ort, der wie so viele Dörfer unserer Heimat dem Braunkohlewahn zum Opfer fällt. Der Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg unter der Leitung von **Michael Postel**, die Kirchenchöre Cäcilia Holzweiler, geleitet von **Beriet Kramer**, und Borschemich, der wie die Chorgemeinschaft Holzweiler/ Kückhoven unter der Leitung von **Peter Stresius** steht, wirken an dem Konzert mit. Der „Niersbote“ hatte Gelegenheit zu einem Interview mit dem Vorsitzenden des Wickrather MGV 1861 **Hermann-Josef Simons** und dem Schriftführer des Vereins **Hubert Hack**. *Aus welchem*

Grund findet Ihr erstes Herbstkonzert in Borschemich und nicht in Wickrath statt? H.-J. Simons: Wir wollen mit diesem Konzert ganz bewusst Solidarität mit den Menschen zeigen, die in naher Zukunft ihre Heimat verlieren werden. Es ist vielleicht eines der letzten großen kulturellen Ereignisse in dieser sterbenden Region. Die Menschen dort sollen wissen, dass wir als Nachbarn sie nicht vergessen haben. Wir sind sicher, dass die Freunde unseres Vereins in Wickrath das genauso sehen und das Konzert besuchen. Es soll nicht so verstanden werden, dass wir Wickrath den Rücken kehren wollen. *Wer hatte die Idee zu dem Singen in Borschemich? H. Hack:* Die Idee in Borschemich aufzutreten hatte unser Mitsänger Heinz Felgenträger, der aus dem Ort stammt, allerdings schon seit langer Zeit in Odenkirchen wohnt. Er kümmert sich auch um die Vorbereitungen in Borschemich und wird dabei unterstützt von dem örtlichen Karnevalsverein „Rasselbande“. *Zu Ihrem Konzert: Fortsetzung s. Seite 4*

„Niersbote“ 22. Oktober

Herbstsingen in Borschemich

Fortsetzung von Seite 1

Wieso haben Sie Ihr Konzert das ERSTE Herbstsingen genannt? H.-J. Simons: Weil es unser erstes Herbstkonzert ist. Das Weihnachtskonzert in der Kirche St. Antonius richten wir ja nur alle zwei Jahre aus, im Wechsel mit dem Kirchenchor. In diesem Jahr ist der Kirchenchor wieder an der Reihe, und so kamen wir auf die Idee mit dem Herbstkonzert. **Herbstsingen, heißt das, es werden nur Herbstlieder gesungen, oder was haben Sie sich vorgenommen?** H.-J. Simons: Wir werden keine spezifischen Herbstlieder vortragen, sondern wir möchten dazu beitragen, dass in fröhlicher Runde ein paar Stunden mal die Alltagsorgen vergessen werden. Bei der Auswahl der Lieder haben wir darauf geachtet, dass sie leicht und locker sind. Die recht lustige Einstimmung mit dem Lied „Beim Kronenwirt“ wird das Eis brechen, sofern das überhaupt nötig sein



Dorfansicht [Fotos (2): H.G.Wö.]

überhaupt nötig sein wird. Das Motto ist „Spaß an d'r Freud.“ **Welchen Ablauf haben Sie geplant?** H. Hack: Es wird keine starre Konzertatmosphäre geben. Es wird, wie auf den Plakaten steht, ein Herbstsingen sein, ein lockeres Singen also. Im ersten Teil singen alle beteiligten Chöre je einen ganzen Block. Mit der Wickrathberger „Eintracht“ singen wir im zweiten Teil - nach der Pause - wie bei deren Herbstkonzert am 3. Oktober in Wanlo einen gemeinsamen Block. Weiterhin sind alle Chöre aus unserer vom Braunkohletagebau betroffenen Nachbarschaft dabei, mit Ausnahme des Kirchenchores Keyenberg, der aus organisatorischen Gründen leider absagen musste. So sind die Kirchenchöre aus Borschemich und Holzweiler vertreten und der Gemeinschaftschor Holzweiler/Kückhoven mit dabei.



Pfarrkirche St. Martinus

Im Anschluss an die Gesangsvorträge wird ein Alleinunterhalter Pop, Disco und Oldies spielen, damit der schöne gemeinsame Abend nicht schon nach den Chorauftritten beendet ist. Die Rückfahrt per Bus wird variabel gehandhabt. **Der Eintritt zu dem Herbstsingen ist frei, und der Bustransfer von Wickrath, Wickrathberg und wieder zurück ist auch noch kostenlos. Wie finanzieren Sie das, wenn ich fragen darf?** H.-J. Simons: Weil wir nicht zu Hause singen, wollten wir durch den Bustransfer trotzdem jedem die Möglichkeit geben teilzunehmen. Das konnten wir aus einem Spendenpool finanzieren. Der Eintritt ist auch frei, ja, das stimmt. Ich hoffe jedoch, dass unsere Gäste in der Pause und nach Abschluss der Gesangsvorträge reichlich Gebrauch von unserem Speisenangebot machen. Der Verkauf ist unsere wichtigste Einnahmequelle. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sponsoren und Spendern bedanken, die das ermöglicht haben. Wenn am Ende noch was übrig bleibt, werden alle beteiligten Chöre einen kleinen Obolus bekommen. **Info:** Die 30 Sänger suchen nach wie vor Nachwuchs. Wer sich für den Chorgesang interessiert, ist eingeladen an einem Übungsabend teilzunehmen (mittwochs 20 Uhr im Haus Frambach). **Termin:** 2. Weihnachtstag, 10.30 Uhr, Altenheim St. Antonius offenes Singen. [Interview und Zusammenstellung: H.G.Wö.]

Der 1111 Jahre alte Ort muss weichen

Das Konzert der Wickrather Sänger ist das letzte kulturelle Ereignis in dem 1111 Jahre alten Ort; zumindest eines der letzten Kulturerlebnisse auf heimischem Boden, so viel steht für die Menschen in Borschemich fest. Sie alle wissen, dass sie hier weg müssen, Platz schaffen, damit der gewaltige Schatz „Braunkohle“, der unter ihrem Dorf seit ewigen Zeiten ruht, gehoben werden kann. Sie zahlen damit den Beitrag, den so viele Menschen in unserer Region zahlen, denen ALLES genommen wird: ihre HEIMAT. Noch vor 11 Jahren bei der 1100-Jahr-Feier ihres Dorfes waren die Borschemicher recht optimistisch gewesen bei ihrem großen gemeinsamen Fest. Dennoch war in ihrem „Lesebuch zum Ortsjubiläum“ auch dem drohenden Tagebau ein ganzes Kapitel gewidmet:

„Alptraum oder Wirklichkeit? Eines Tages soll es soweit sein, unser Dorf muß weg, es liegt über der Braunkohle, ohne diese Braunkohle gebe es keine gesicherte Energieversorgung mehr, heißt es. Was anfangs nur Bedrohung war, wird schreckliche Wahrheit. Alle waren sie doch dagegen, - scheinbar alle! Von Solidarität war die Rede. Man wollte zusammenhalten. Die Front der Tagebaugegner bröckelt schnell. „Teile und herrsche“. Die alte römische Regel trifft wieder den Nagel auf den Kopf. Auseinanderdividieren muß man die Leute! Die ersten haben schon an den Betreiber verkauft, für viel Geld, wie es heißt. Keiner lässt sich über Zahlen aus. Ein neuer Standort für das Dorf wird gesucht, ein Wunschstandort verworfen. Einige sind schon längst fortgezogen, junge Leute, denen noch die Welt offen steht. Einigen geht es nicht schnell genug, möchten an einem neuen Ort „groß“ bauen, andere woanders bei Kindern oder Verwandten unterkommen. Die verkauften Häuser werden eiligst abgerissen, die Grundstücke planiert, die ersten hässlichen Lücken geben den anderen das Gefühl des Verlassenseins, der Ohnmacht. Kinder entzweien sich mit ihren Eltern, wollen schneller verkaufen, als die Alten es verkraften können. Das schnelle Geld lockt, heißt es. Geschwister verkrachen sich, Verwandte besehen sich nicht mehr. Die Toten werden schon nicht mehr auf dem alten Friedhof beerdigt. Wieder verkaufen welche. Fenster und Türen werden zugemauert. Schilder „Vorsicht, Rattengift“ und solche, wo von „Hausfriedensbruch“ die Rede ist, hängen da jetzt. Vergifdete Katzen flüchten schreiend in die Häuser entsetzter Menschen, verenden dort. Auf das Ortsschild hat jemand das Wort „TOT“ gesprüht. Verlorene Heimat, für immer!“ ... „In 50 Jahren ist hier wieder alles rekultiviert, neuer Wald wächst dann, auf dem Reißbrett entworfen, neue Bäume wachsen dann auf Böden, die heute noch bei Dörfern liegen, die jetzt noch leben! Und das Restloch wird mit Wasser vom Rhein gefüllt, sechzig Millionen Kubikmeter im Jahr werden dann doch wohl irgendwann einmal den „herrlichen See“ herbeizaubern?!“ Mehr können wir doch wohl nicht erwarten! Hoffentlich bleibt dieses alles nur ein Alptraum, eine Horror-Vision! Schrecklich, wenn es Wirklichkeit würde!!! Der Herrgott möge sie zur Vernunft bringen, diejenigen die sich für Alleskönner halten, die sich alles zutrauen, die in Gottes Schöpfung eingreifen wollen, als gehöre sie ihnen, jetzt, hier und heute, ohne Rücksicht auf kommende Generationen! Unser Dorf soll und muß und wird weiterleben und weiter bestehen! An der alten Stelle! Wie seit nunmehr elfhundert Jahren! So wahr uns Gott helfe!“ ... [Abdruck aus: 1100 Jahre Borschemich, 898 - 1998, „Arbeitskreis der Borschemicher Vereinsvorstände“, Dez. 1997, S. 280-286]

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

http://www.info-mg.de/2012/090916/090916.html

 **www.info-mg.de**
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

[Impressum](#) [zurück zur Startseite](#)



**31.10.09
EINTRITT
FREI !!!**

Herbstsingen

Teilnehmer:

MGV Wickrathberg
Leitung: Michael Postel

Kirchenchor Borschemich
Leitung: Peter Strosius

**Chorgemeinschaft
Holzweiler / Kückhoven**
Leitung: Peter Strosius

Wickrather MGV 1861
Leitung: Gerd Faßbender

Kirchenchor Holzweiler
Leitung: Beriet Kramer

**Gesamtleitung:
Gerd Faßbender**

**Anschließend - Pop - Disco - Oldies
- Livemusik für jeden Geschmack -**

**Wickrather MGV 1861 veranstaltet
1. Herbstsingen im Revier**

31. Oktober 2009 Mehrzweckhalle Borschemich
Beginn 17:00 Uhr, Einlass 16:15 Uhr
St.-Martins-Strasse, 41812 Erkelens

Kostenloser Bustransfer !

Hinfahrt: 16:00 Uhr ab Wickrath Markt
16:20 ab Wickrathberg Kirche

Rückfahrt: 21:30 nach Wickrathberg Kirche
21:40 Uhr nach Wickrath Markt,

1. Herbstsingen im Revier

Wie uns allen bekannt, werden die Bagger bald Borschemich und einige weitere Orte verschwinden lassen! Um der Region noch ein kulturelles Fest zu gestalten, hat sich der Wickrather Männergesangsverein 1861 entschlossen, dort sein 1. Herbstsingen zu veranstalten!
Spontan konnten für die Veranstaltung Sponsoren gefunden werden, damit die Veranstaltung vorbereitet werden konnte und der **Eintritt kostenfrei** bleibt!

Als weitere Mitwirkende haben sich sofort bereit erklärt:

**MGV Wickrathberg
Kirchenchor Borschemich
Kirchenchor Holzweiler
Chorgemeinschaft Holzweiler / Kückhoven**

Weiterhin ist für zusätzliche musikalische Unterhaltung, Speis und Trank bestens gesorgt!

Es gibt verschieden Möglichkeiten für eine kostenlose An- und Abreise!

16:00 Uhr ab Wickrath Markt

16:20 Uhr ab Kirche Wickrathberg

Für die Bewohner in den "neuen Orten" wird RWE-Power einen kostenlosen Bustransfer einrichten, bitte beachten Sie die Bekanntmachungen!

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Abend
Samstag 31. Oktober 2009
Mehrzweckhalle Borschemich
Beginn 17:00 Uhr

Text und Foto:
Wickrather MGV 1861
Hubert Hack

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

1. Herbstsingen im Revier

Wie uns allen bekannt, werden die Bagger bald Borschemich und einige weitere Orte verschwinden lassen. Um der Region noch ein kulturelles Fest zu gestalten, hat sich der Wickrather Männergesangsverein 1861 entschlossen, dort sein 1. Herbstsingen zu veranstalten – und zwar am Samstag, 31. Oktober, 17.. Uhr, in der Mehrzweckhalle Borschemich. Spontan konnten für die Veranstaltung Sponsoren gefunden werden, damit die Veranstaltung vorbereitet werden konnte und der Eintritt kostenfrei bleibt. Als weitere Mitwirkende haben sich sofort bereit erklärt: MGV Wickrathberg, Kirchenchor Borschemich, Kirchenchor Holzweiler, Chorgemeinschaft Holzweiler / Kückhoven. Weiterhin ist für zusätzliche musikalische Unterhaltung, Speis und Trank bestens gesorgt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten für eine kostenlose An- und Abreise: 16.00 Uhr ab Wickrath Markt; 16.20 Uhr ab Kirche Wickrathberg. Für die Bewohner in den „neuen Orten“ wird RWE-Power einen kostenlosen Bustransfer einrichten.



HOPPEN
Hoppen Innenausbau GmbH
Schloßstraße 46-62 (neben Aldi)
41238 MG (Rheydt)
Tel. 02166-99190-31 /-26 Fax-90
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Schüco – Lösungen
rund um's Haus

„Lokalbote 09.Oktober

SA., 31. OKTOBER

Buntes Herbstsingen

Neben dem Gastgeber Wickrather Männergesangsverein 1861 lassen der MGV Wickrathberg, der Kirchenchor Borschemich, der Kirchenchor Holzweiler und die Chorgemeinschaft Holzweiler/Kückhoven um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Borschemich einen bunten Melodienstrauß erklingen.

„StadtSpiegel“
28. Oktober

Wickrather MGV: 1. Herbstsingen im Revier

Musik

28.10.2009



Da es infolge des Braunkohleabbaus den Ort Borschemich bald nicht mehr geben wird, hat sich der Wickrather MGV spontan entschlossen, sein 1. Herbstsingen in Borschemich zu veranstalten.

[mehr](#)

„www.info-mg.de

Musikgenuss in Borschemich

Wkp- Dass Borschemich traurigerweise demnächst den Braunkohlebaggern weichen muss, hat den Wickrather Männergesangsverein veranlasst, in der Borschemicher Mehrzweckhalle am **Samstag, 31. Oktober 17 Uhr**, ein musikalisches Herbstsingen zu veranstalten und damit nochmals ein kulturelles Fest vor Ort anzubieten. Mitwirkende sind auch der Kirchenchor Borschemich, der GV Eintracht Wickrathberg, der Kirchenchor Holzweiler und die Chorgemeinschaft Holzweiler/Kückhoven.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein kostenloser Bustransfer ist ab Wickrath Markt um 16 Uhr und ab Wickrathberg, Kirche um 16.20 Uhr eingerichtet. Rückfahrt gleich so nach Veranstaltungsende. (Siehe auch auf der Titelseite!)

„unser Wickrath“ 23. Oktober

Zeitung für den
Stadtbezirk Wickrath

Ausgabe 328 - im 15. Jahr
Freitag, 23.10.2009

Unser Wickrath

**31.10.09
EINTRITT
FREI!!!**

Wickrather MGV 1861
Herbstsingen

Teilnehmer:

- MGV Wickrathberg**
Leitung: Michael Pöstel
- Kirchenchor Borschemich**
Leitung: Peter Strömer
- Chorgemeinschaft Holzweiler / Kückhoven**
Leitung: Peter Strömer
- Wickrather MGV 1861**
Leitung: Gerd Faßbender
- Kirchenchor Holzweiler**
Leitung: Bernd Kramer
- Gesamtleitung:**
Gerd Faßbender

**Anschließend – Pop – Disco – Oldies
- Livemusik für jeden Geschmack -**

**Wickrather MGV 1861 veranstaltet
1. Herbstsingen im Revier**

31. Oktober 2009 Mehrzweckhalle Borschemich
Beginn 17:00 Uhr, Einlass 18:15 Uhr
St.-Martini-Strasse, 41812 Erbsloh

Kostenloser Bustransfer!
Busfahrt: 18:00 Uhr ab Wickrath Markt
18:30 ab Wickrathberg Kirche
Rückfahrt: 21:30 nach Wickrathberg Kirche
21:45 Uhr nach Wickrath Markt

Die Adresse in Wickrath für
Qualität und Sicherheit
TÜV Rheinland Prüfstelle
Adolf-Kampfen-Weg 120
www.tuv.com/germany



GEBA. GEISER
MG-Ökonomie Team 3
Herzlich willkommen und 3. Popkammerband im Revier

**Wickrath
Borschemich**
Täglich frische Mischeln
und
leckere Wildgerichte
Wickrathberg 10a, 41812 Erbsloh

Aus dem Inhalt:

Seite 3
Bundestagswahl im Rückblick
Seite 4
Rückschau Dezember 2009
Seiten 10-12
Stimmen und Wörner
Besonderer Hinweis:
Die nächste Ausgabe UW
erscheint am 20. November

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

Gesang und viel Stimmung in Borschemich



Die Mehrzweckhalle in Borschemich war bis auf den letzten Platz besetzt.

Donnernder Applaus gleich zu Beginn, als Moderatorin **Angelika Goebels** vom örtlichen Karnevalsverein „Rasselbande“ verkündete, dass Borussia mit 3:2 Treffern gegen den HSV in der Bundesliga für eine kleine Sensation gesorgt hatte. Besser hätte das Herbstsingen des Wickrather MGV 1861 in Borschemich am Samstagnachmittag gar nicht beginnen können, immerhin war die Stimmung gleich auf dem Höhepunkt. Als Gäste begrüßte der 1. Vorsitzende **Hermann-Josef Simons** in der bis auf den letzten Platz besetzten Mehrzweckhalle u. a. Bezirksvorsteherin **Marianne Beckers** und den Erkelenzer Bürgermeister **Peter Jansen**. In seiner nachfolgenden Ansprache bedankte sich Jansen bei den Wickrathern für die nette Geste: „Ein Zeichen der Verbundenheit kann die betroffene Region besonders gut gebrauchen.“ Die beteiligten Chöre begeisterten ihr Publikum mit ihren Gesangsbeiträgen, so die gastgebenden Wickrather Sänger vom MGV 1861 unter der Leitung von **Gerd Faßbender**, der Kirchenchor Cäcilia Holzweiler unter der Leitung von **Beriet Kramer**, der GV Eintracht Wickrathberg unter der Leitung von **Michael Postel**, der Kirchenchor Cäcilia Borschemich unter der Leitung von **Peter Stresius** und der Gemeinschaftschor Holzweiler/ Kückhoven, ebenfalls unter der Leitung von Peter Stresius. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung überreichte Hermann-Josef Simons einen Blumenstrauß an die scheidende Bezirksvorsteherin Marianne Beckers als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Marianne Beckers verriet, dass sie als gebürtige Wickratherin ihre Kindheit im Alter von zwei bis zehn Jahren in Borschemich verbracht habe und auch dort in die Schule gegangen sei. Anschließend habe sie in Otzenrath gewohnt: „Der eine Ort ist schon weg, der andere kommt demnächst weg. Ich kann die Leute hier sehr gut verstehen. Auch ich bin immer sehr traurig, wenn ich durch Borschemich fahre“, gestand Marianne Beckers ein.

[Text u. Foto: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 05. November

„Lokalbote“ 06. November

MGV Wickrath in der Hardterwald-Klinik

(ri) Ein abwechslungsreiches Programm verspricht der Männergesangverein Wickrath für sein Konzert Freitag, 6. November, 16 Uhr, in der Hardterwald-Klinik. Im großen Saal stellt der Chor unter Leitung von Gerd Faßbender sein weltliches und geistliches Liederrepertoire vor. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 6. November, 16 Uhr

„R-Post“ 03. November

MGV Wickrath singt in der Hardterwald - Klinik

Der Männergesangverein Wickrath singt am Freitag, 6. November, 16 Uhr im Rahmen der Hardterwaldklinik Konzerte im großen Saal der Hardterwald-Klinik ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Der Gesangverein hat ein großes welt-

liches und kirchliches Repertoire und steht unter der Leitung von Gerd Faßbender.



Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

1. Herbstsingen in Borschemich war voller Erfolg

Wickrather MGV: Wiederholung in 2010

Wkp- Man kann es so ausdrücken: Der Wickrather MGV 1861 hatte voll ins Schwarze getroffen, boten er und seine Gastchöre in der festlich geschmückten, voll besetzten Mehrzweckhalle in Borschemich ein Musikprogramm, das zeitweilig auch eine gewisse Wehmut ob des baldigen Auslöschens des kleinen Ortes wegen des Braunkohleabbaus nicht verleugnen konnte. Der gastgebende Wickrather MGV hat mit seinem Chorleiter Gerd Faßbender einen Glückgriff getan, da dieser ein Dirigat pflegt, das sehr an den Altmeister James Last erinnerte. Es war daher für die Besucher ein zweifaches Vergnügen: dem Gesang des Chores zu lauschen und dem Dirigieren seines Leiters zuzuschauen.



Mit vier Gastchören, Chorgemeinschaft Holzweiler/Kückhoven, Ltg. Peter Stresius, Kirchenchor Borschemich, Ltg. Peter Stresius, Kirchenchor Holzweiler, Ltg. Beriet Kramer, und dem MGV Wickrathberg, Ltg. Michael Postel wurde eine Fülle hörenswerter Liedgutes vorgetragen, wobei die Zuhörer kräftig applaudierten. Besondere Erwähnung verdient auch die erst 24-jährige Chorleiterin des Kirchenchores Holzweiler, Beriet Kramer (Bild). Da muss es doch jedem Chormitglied Freude machen, von so einer jungen talentierten und aparten Person musikalisch geführt zu werden. Zu Anfang des Herbstsingens hatte der Vorsitzende des Wickrather MGV, Hermann-Josef Simons, die Anwesenden begrüßt, zuerst den Erkelenzer Bürgermeister Peter Jansen – der Grußworte sprach – mit Gattin Gabriele und die scheidende Bezirksvorsteherin von Wickrath, Marianne Beckers – der ein Blumenstrauß für die jahrelange gute Zusammenarbeit überreicht wurde (Bild) – nebst ihrem Gatten Peter.



Fotos: Wkp-

Marianne Beckers hat als Kind selbst in Borschemich etwa acht Jahre gewohnt und ist dort zur Schule gegangen.

Es würde den Rahmen des Berichtes sprengen, wollte man hier all' die zum Teil Ohrwürmer musikalischen Genusses aufführen, jedoch sollen die bewegenden Worte einer eigens von Heinrich Göbels – seine Schwiegertochter Angelika führte gekonnt durchs Programm – geschriebenen 3. Strophe des vorletzten, gemeinsam gesungenen Liedes der „Heimatmelodie“ (Gotthilf Fischer) nicht unerwähnt bleiben:

„Das Land ist voller Kohle – sie wird zum fremden Wohle – geplündert und verbrannt – mit unserem Heimatland!“

Ob dieser sinnhaften Worte schämten sich manche ihrer Tränen nicht.

Mit dem gemeinsamen Schlusslied „Kein schöner Land“ endete eine Musikdarbietung, die 2010 eventuell eine Fortsetzung erfahren wird und die man nicht versäumen sollte.

Dass zu zivilen Preisen auch reichlich für leckere Speise und Trank gesorgt war, versteht sich von selbst.

„unser Wickrath“ 30. November

Wickrather Männergesangsverein 1861

Mitglied im Deutschen Chorverband

MGV Wickrath

Chor

Der Chor

Der Vorstand

Die Chorleiter

Aktuelles / Termine

Unsere Sponsoren

Jahresberichte

Personen

Werde Mitglied

Impressum

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 konnte auf seiner diesjährigen Weihnachtsfeier, seinen Sänger Heinz Wolbers für 21-jährigen Sängerkollegen im Verein und im Deutschen Chorverband ehren! Heinz Wolbers hat in dieser Zeit sehr viel zum Wohl des Vereines beigetragen, sowie durch seine ausgezeichnete und sichere Bass-Stimme, durch stetige Mitarbeit und Hilfsbereitschaft und auch durch einige Jahre in der aktiven Vorstandarbeit! Hermann-Josef Simons 1. Vorsitzender (auf dem Bild rechts) konnte für den Deutschen Chorverband die silberne Ehrenmedaille an Heinz Wolbers überreichen, sowie Urkunde und Geschenk seines Wickrather Chores! Der Wickrather MGV wünscht Heinz Wolbers noch viele gemeinschaftliche Jahre und weiterhin eine gute Stimme!

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2009

Silberne Ehrennadel für 25 Sängerjahre



Der Wickrather Männergesangsverein 1861 konnte auf seiner diesjährigen Weihnachtsfeier seinen Sänger **Heinz Wolters** für 25-jährige Sängeraktivitäten im Verein und im Deutschen Chorverband ehren.

Heinz Wolters hat in dieser Zeit sehr viel zum Wohle des Vereins beigetragen, einerseits durch seine ausgezeichnete und sichere Bass-Stimme, aber auch durch stetige Mitarbeit und Hilfsbereitschaft und durch einige Jahre in der aktiven Vorstandsarbeit. **Hermann-Josef Simons**, 1. Vorsitzender (Foto, r.) überreichte für den Deutschen Chorverband die silberne Ehrennadel sowie Urkunde an Heinz Wolters, und zudem ein Geschenk seines Wickrather Chores. Der Wickrather MGV wünscht Heinz Wolters noch viele gemeinschaftliche Jahre und weiterhin eine gute Stimme.

[MGV 1861/Foto: priv.]

25 Jahre aktiver Sänger

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 konnte seinen Bassisten Heinz Wolters für 25 Jahre Sängeraktivitäten im Verein und im Deutschen Chorverband ehren.

Sänger geehrt

Der Wickrather Männergesangsverein konnte seinen Bassisten Heinz Wolters für 25-jährige Aktivität im Verein und im Deutschen Chorverband ehren.

„Stadt-Panorama“
09. Dezember

●Sa., 26. Dezember, 10.15 Uhr, Weihnachtssingen im Altenheim, MGV 1861 Wickrath

„Niersbote“ 03. Dezember

HEIMATREPORTER

25 Jahre Sänger

im Verein und im Deutschen Chorverband ehren. Heinz Wolters hat in dieser Zeit sehr viel zum Wohle des Vereins beigetragen, sowie durch seine ausgezeichnete und sichere Bass-Stimme, als auch durch stetige Mitarbeit und Hilfsbereitschaft und durch einige Jahre in der aktiven Vorstandsarbeit! Hermann-Josef Simons, der Erste Vorsitzende, (auf dem Bild rechts) konnte für den Deutschen Chorverband die silberne Ehrennadel an Heinz Wolters überreichen, sowie Urkunde und Geschenk seines Wickrather Chores! Der Wickrather MGV wünscht Heinz Wolters noch viele gemeinschaftliche Jahre und weiterhin eine gute Stimme!

Hermann-Josef **Simons** überreicht die Ehrennadel an Heinz **Wolters**. FOTO: KN

WICKRATH Der Wickrather Männergesangsverein 1861 konnte auf seiner diesjährigen Weihnachtsfeier, seinen Sänger Heinz Wolters für seine 25-jährige Sängeraktivitäten

Gottesdienst mit MGV Wickrath

Mit großer Freude weise ich auf den Gottesdienst mit dem Männergesangsverein Wickrath unter der Leitung von **Gerd Faßbender** am **Sonntag 13. Dezember, 10 Uhr**, im ev. Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstraße 21, in Wickrath hin. Der Wickrather Gesangsverein wird adventliche Lieder im Gottesdienst vortragen. Die Orgel spielt in gewohnter Weise **Jens Ebmeyer**. Die Predigt hält Pfarrer **Martin Gohlke**. Wir freuen uns auf diesen besinnlichen Gottesdienst in der Adventszeit.

[Pfr. Martin Gohlke (Tel. 5 23 92)]

„Niersbote“ 10. Dezember

„R-Post“ 04. Dezember

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 ...



... konnte auf seiner diesjährigen Weihnachtsfeier, seinen Sänger Heinz Wolters für 25 jährigen Sängeraktivitäten im Verein und im Deutschen Chorverband ehren. Heinz Wolters hat in dieser Zeit sehr viel zum Wohle des Vereins beigetragen, sowie durch seine ausgezeichnete und sichere Bass-Stimme, durch stetige Mitarbeit

und Hilfsbereitschaft und auch durch einige Jahre in der aktiven Vorstandsarbeit. Hermann-Josef Simons 1. Vorsitzender (auf dem Bild rechts) konnte für

den Deutschen Chorverband die silberne Ehrennadel an Heinz Wolters überreichen, sowie Urkunde und Geschenk seines Wickrather Chores.

„Lokalbote“ 11. Dezember

Ehrung beim Wickrather MGV

Der Wickrather Männergesangverein 1861 konnte auf seiner diesjährigen Weihnachtsfeier seinen Sänger Heinz Wolters für 25-jährige Sängeraktivitäten im Verein und im Deutschen Chorverband ehren!

„Heinz Wolters hat in dieser Zeit sehr viel zum Wohle des Vereins beigetragen, sowie durch seine ausgezeichnete und sichere Bass-Stimme, durch stetige Mitarbeit und Hilfsbereitschaft und auch durch einige Jahre in der aktiven Vorstandsarbeit.“

Hermann-Josef Simons, 1. Vorsitzender (Bild r.), konnte für den Deutschen Chorverband die silberne Ehrennadel an Heinz Wolters überreichen, sowie Urkunde und Geschenk seines Wickrather Chores.



MGV Wickrath gestaltet Gottesdienst mit

Der Männergesangverein Wickrath unter der Leitung von Gerd Fassbender gestaltet am **Sonntag, 13.12.2009, um 10 Uhr** im ev. Gemeindezentrum Wickrath den Gottesdienst mit. Er wird adventliche Lieder vortragen. Die Orgel spielt in gewohnter Weise Jens Ebmeyer. Die Predigt hält Pfarrer Martin Gohike. Man freut sich auf diesen besinnlichen Gottesdienst in der Adventszeit.

„unser Wickrath“ 10. Dezember

Niersbote-Jahresrückblick - Forts. von S. 5

Die Anwohner an der Beckrather Straße befürchten Lärm- und Geruchsbelästigung. ●Die Herbstsammung für die Siebenbürgenhilfe erbrachte einen neuen Sammel-Rekord. Die Hilfsbereitschaft der Menschen ist trotz der Krise ungebrochen hoch. ●Anfang Oktober brachte die Wickrather Schriftstellerin Rebecca Gablé ihren neuen Roman „Hiobs Brüder“ auf den Markt. ●Mit seinem Herbstsingen in Borschemich am 31. Oktober zeigte der Wickrather MGV 1861 Solidarität mit den vom Braunkohletagebau betroffenen Bürgern. ●Aus Anlass des Mauerfalls vor 20 Jahren



Herbstsingen in Borschemich am 31. Oktober zeigte der Wickrather MGV 1861 Solidarität mit den vom Braunkohletagebau betroffenen Bürgern. ●Aus Anlass des Mauerfalls vor 20 Jahren

Wir
wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit
zum Ausruhen und Genießen,
zum Kräfte sammeln
für ein neues Jahr. Ein
Jahr ohne Seelenschmerzen und
ohne Kopfweg, ein Jahr ohne Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie Sie brauchen,
um zufrieden zu sein, und nur so viel
Stress, wie Sie vertragen, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum
glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten
Wünsche überreichen wir Ihnen mit vielen herzlichen Grüßen

